

## Kleine Anfragen

der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

### II. Wahlperiode

---

Nr. der Kleinen Anfrage:	KA 4 / II
Eingangsdatum:	29.01.2002
Weitergabedatum:	29.01.2002
Fällig am:	12.02.2002
Beantwortet am:	25.02.2002
Erledigt am:	28.02.2002

Barbara Ehlgötz CDU  
Antragsteller/in

## Kleine Anfrage

**Betr.:** Neue Wohnungsbebauung "Schweizer Viertel" in Lichterfelde West

Bei einer Ortsbesichtigung im Musterhaus des Investors wurde an einem Model der geplanten Bebauung festgestellt, dass entgegen der Vorstellung im Bauausschuss am 04.07.2000 der geplante diagonal durch das Gelände verlaufende Grünzug erheblich reduziert wurde.

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass seitens des Investors Änderungsabsichten bezüglich der Größe und Gestaltung des Grünzuges vorgesehen sind?
2. Wenn ja, welche Maßnahmen gedenkt das BA dagegen zu unternehmen?

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Ehlgötz

### Antwort des Bezirksamtes

Zu 1:

Der Fachbereich Stadtplanung ist Ende des letzten Jahres von der GAGFAH informiert worden, dass sie aufgrund der schleppenden bzw. zum Erliegen gekommenen Vermarktung der Wohnungen im Schweizer Viertel Änderungen am Konzept vornehmen müssen. Dies betrifft die Anordnung der privaten Straßen, der Gebäude und damit auch die Lage des Grünzuges.

Dieser wurde in ersten Skizzen von der ursprünglich amorphen Querverbindung („Baumwolke“ durch das Gebiet in einzelne gradlinige Grünstreifen pro Block umgeplant. Die GAGFAH bat den Bund und den Bezirk, sich mit diesen Änderungen auseinanderzusetzen.

Zu 2:

Das Bezirksamt ist dabei, sich über die Neustrukturierung eine Meinung zu bilden und wird auch den Stadtplanungsausschuss in diesen Prozess einbeziehen. Die von allen besonders geschätzte Idee der „Baumwolke“, die als wesentliches Gestaltungsmerkmal aus dem Wettbewerbssieger fortgeführt wurde, darf dabei nicht verloren gehen, sondern muss auch in einem veränderten Konzept ihre Interpretation erfahren. Das Bezirksamt wird diese Haltung auch in den mit dem Investor vereinbarten Gespräch vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Stäglin  
Bezirksstadtrat